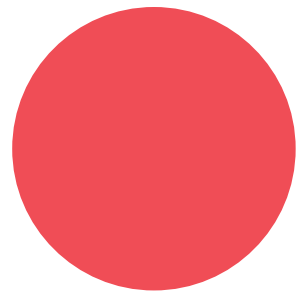


# Formen kultureller Intoleranz im Internet



**Hassrede:** Inhalte, die Hass, Gewalt oder Diskriminierung fördern.

**Stereotypen und Vorurteile:** Irreführende oder vereinfachte Darstellungen von Kulturen.



**Ethnizitäts- und rassenbasierte Cyber-Viktimisierung:** Gezielte Belästigung aufgrund von Kultur, Ethnizität oder Religion.

**Kulturelle Diskriminierung:** Ungleichbehandlung von Personen aufgrund ihrer kulturellen Identität.



# Formen kultureller Intoleranz im Internet



[Dieses Foto von Unbekanntem Autor ist unter CC BY lizenziert](#)

# Hassreden im Internet!

Warum ist Hassrede im Internet besonders schädlich?

**Definition:** Inhalte, die Hass, Gewalt oder Diskriminierung gegenüber Einzelpersonen oder Gruppen aufgrund kultureller Identität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung fördern.



## Beispiele

- Kommentare in sozialen Medien, die zur Gewalt gegen Minderheiten aufrufen.
- Videos/Beiträge/Memes, die rassistische oder fremdenfeindliche Ideologien fördern.
- Hashtags und Foren, die Hassnarrative verbreiten (z. B. „#Anti[Gruppenname]“).

## Auswirkungen

- Schafft ein feindliches Umfeld für die Zielgruppe.
- Fördert Gewalt und Diskriminierung in der realen Welt.
- Untergräbt die Bemühungen, Inklusivität und Verständnis online zu fördern.

# Stereotypen und Vorurteile

**Definition:** irreführende, vereinfachte oder übertriebene Darstellungen kultureller Gruppen, die oft auf eine einzige Erzählung oder Eigenschaft reduziert werden.

## Auswirkungen

- Verbreitet Fehlinformationen und verstärkt Vorurteile.
- Schränkt das Verständnis unterschiedlicher kultureller Identitäten ein.
- Normalisiert voreingenommene Wahrnehmungen und beeinflusst die Diskriminierung in der realen Welt.



Fällt Ihnen ein kulturelles Stereotyp ein, dem Sie in den Medien begegnet sind?



## Beispiele

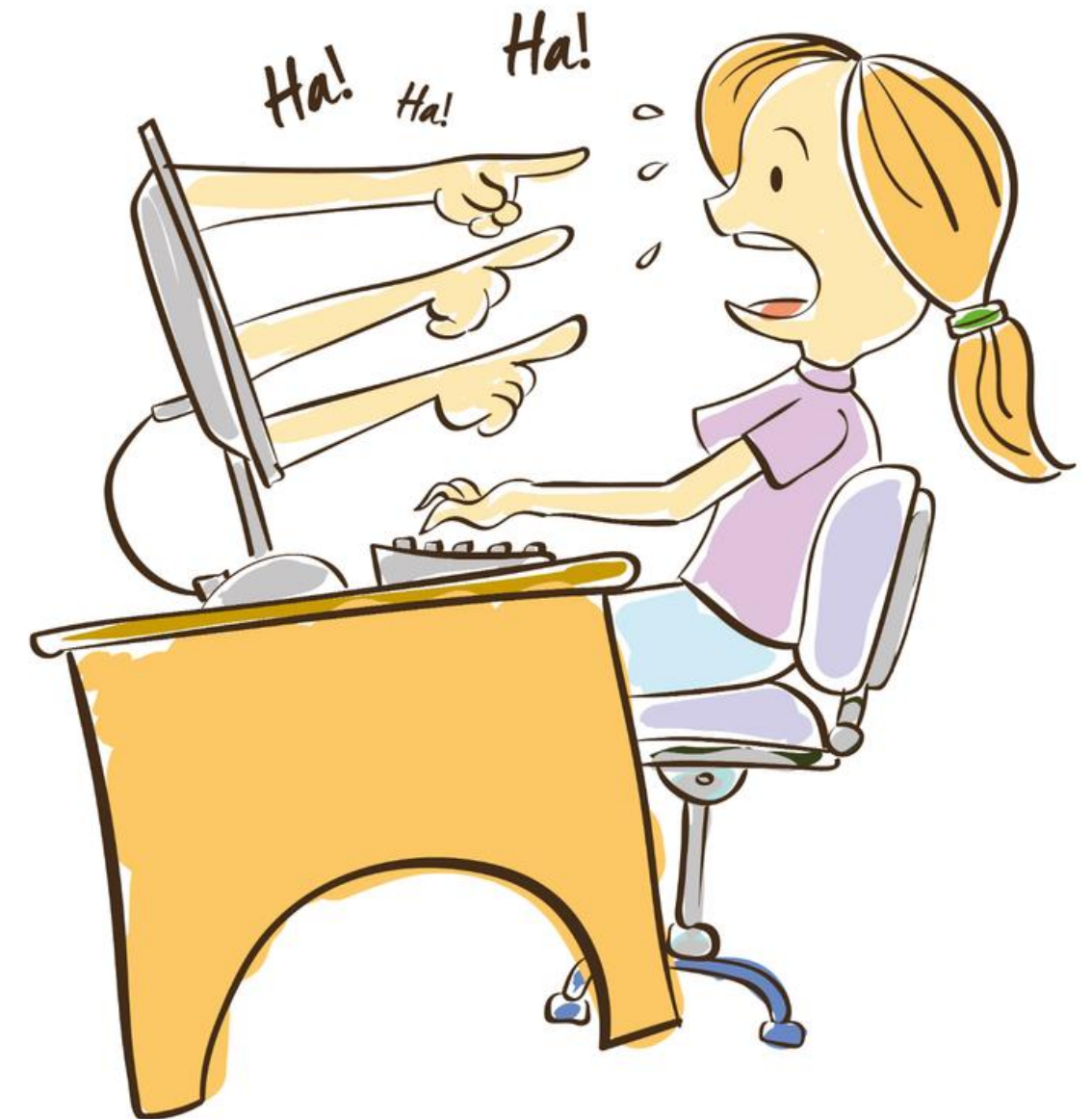
- Videos und Medien, die auf schädlichen kulturellen Klischees beruhen (z. B. „alle Charaktere aus dem Nahen Osten als Bösewichte“).
- Memes oder Witze, die schädliche Stereotypen darstellen.
- Algorithmen, die voreingenommene Inhalte fördern.

# Cybermobbing und ethnisch und rassistisch bedingte Cyber-Viktimisierung



**Cybermobbing** ist eine aggressive Verhaltensweise, bei der digitale und elektronische Medien genutzt werden, um andere durch das wiederholte Senden beleidigender Nachrichten oder Bildmaterial absichtlich zu verletzen oder ihnen ein unangenehmes Gefühl zu geben.

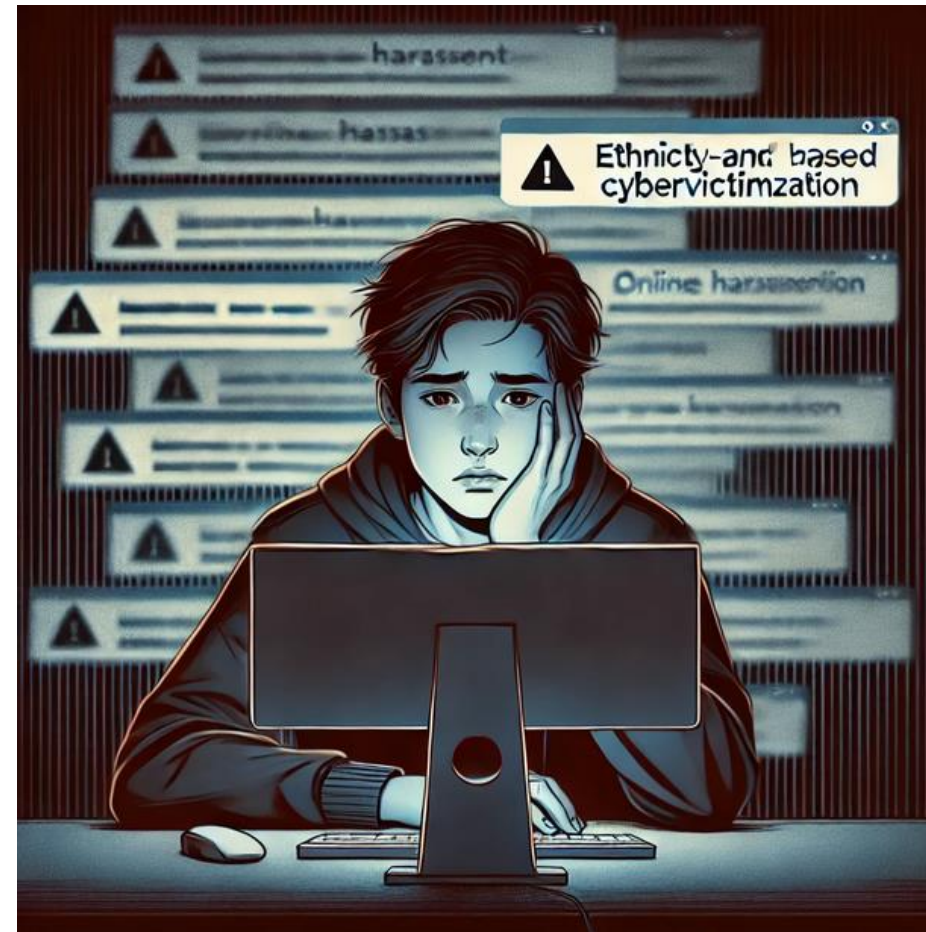
**Ethnizitäts- oder rassenbasierte Cyber-Viktimisierung:** Der Akt, eine Person aufgrund ihrer selbst identifizierten oder wahrgenommenen ethnischen Zugehörigkeit, Rasse oder kulturellen Gruppe durch Cybermobbing, beispielsweise durch Beleidigungen, Ausgrenzung oder Belästigung im Internet, ins Visier zu nehmen.



# Cybermobbing und ethnisch und rassistisch bedingte Cyber-Viktimisierung

## Auswirkungen

- Verursacht emotionalen und psychischen Schaden bei den Opfern.
- Unterdrückt kulturelle Ausdrucksformen und schreckt von der Online-Teilnahme ab.
- Trägt zur Ausgrenzung und Isolation marginalisierter Gemeinschaften bei.



Warum ist die ethnisch und rassistisch bedingte Cyber-Viktimisierung im Internet stärker ausgeprägt?

## Beispiele

- Beschimpfungen aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit.
- Teilen bearbeiteter Fotos, um sich über die kulturellen Praktiken einer Person lustig zu machen.
- Koordiniertes Trolling gegen Konten, die kulturelle oder religiöse Ereignisse repräsentieren.

# Kulturelle Diskriminierung im Internet

Wie spiegelt Online-Diskriminierung Vorurteile in der realen Welt wider oder verstärkt sie?

**Definition:** Ungleichbehandlung kultureller Identitäten. Ungerechte Behandlung von Einzelpersonen oder Gruppen aufgrund ihrer kulturellen Identität, ethnischen Zugehörigkeit oder Religion im Online-Bereich.

## Auswirkungen

- Beschränkt die Möglichkeiten für Personen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund.
- Verstärkt systemische Ungleichheiten online und offline.
- Reduziert Vertrauen und Inklusivität in digitalen Räumen.

## Beispiele

- Ablehnung von Möglichkeiten (z. B. bei Bewerbungen oder Bildungsgesprächen) aufgrund ethnischer oder kultureller Namen.
- Voreingenommene Inhaltsmoderation (Bevorzugung bestimmter Gruppen).
- Ausschluss oder Unterdrückung von Stimmen bei kulturellen Online-Diskussionen.